
FM Johann Reichl wurde 65

Der weithin bekannte Fischereimeister und Gastwirt in See am Mondsee feierte am 14. Mai 1997 seinen 65. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!



In Bad Ischl geboren, begann Herr Reichl seine berufliche Tätigkeit in der Landwirtschaft, zuerst als Praktikant am Gut Lindach, dann an der landwirtschaftlichen Fachschule Ritzlhof. 1950 trat er die Fischereilehre bei OFM Stadler (ehem. Landesfischereifachwart) in See am Mondsee an, bei dem er bereits ab 1942 in den Ferien mitarbeiten durfte.

1954 legte er beim ersten Kurs am 1953 in Scharfling neuerrichteten Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft die Facharbeiterprüfung ab, 1966 absolvierte Hans Reichl die Fischereimeisterprüfung mit Auszeichnung (es war der letzte Kurs unter Prof. Einsele). Seit diesem Jahr ist FM Reichl Fischereirechtsbesitzer am Mondsee.

Herr Reichl nahm natürlich immer sehr regen Anteil am Geschehen im und um den See. Er war seit 1951 lückenlos (!) bei allen Versammlungen des FRA Mondsee zugegen, ab 1966 als Ausschußmitglied, seit 1980 als Revierobmann.

Die große Erfahrung, das umfangreiche Wissen, seine Führungsqualitäten und großen rhetorischen Fähigkeiten führten zu seiner Berufung als Gastlehrer an die Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft in Scharfling (1982) und in den OÖ. Landesfischereirat (1985) als Vertreter der Berufsfischer. In den 15 Jahren seiner Lehrtätigkeit bei den Facharbeiter- und Meisterkursen war es ihm immer ein besonderes Anliegen, die praktischen Fertigkeiten und seinen enormen Erfahrungsschatz an die Schüler weiterzugeben, immer bestrebt, den Stand des Berufsfischers aufrechtzuerhalten.

Das verdienstvolle Wirken Herrn Reichls, das ja nicht nur auf die Fischerei beschränkt war, fand seinen Niederschlag in zahlreichen

Ehrungen. Wir wünschen Herrn FM Hans Reichl alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und weiterhin Schaffenskraft und Freude für und an der Fischerei.

Dr. Albert Jagsch

Nachruf für Herrn Dr. Michael Hofmaier

Am 1. März 1997 verstarb Herr Dr. Michael Hofmaier viel zu früh im 59. Lebensjahr.

Der Vorstand der Österreichischen Fischereigesellschaft, gegr. 1880, nimmt für immer Abschied von einem großen Fliegenfischer der Gegenwart.

Herr Michael Hofmaier war seit 1960 Mitglied der Österreichischen Fischereigesellschaft und von 1977 bis 1982 im Vorstand unseres Vereines für unser Forellenrevier Salza-Palfau als Bewirtschafter verantwortlich. Die während dieser Zeit eingebrachten Ideen zur Salmonidenbewirtschaftung waren richtungweisend für unsere künftigen Bewirtschaftungsmethoden. Unvergessen und unschätzbare war sein Beitrag für das Zustandekommen unserer Festschrift anlässlich des hundertjährigen Bestandes der Österreichischen Fischereigesellschaft.

Es wird für uns immer unvergessen bleiben, wie er in unseren Vorstandssitzungen seine Vorträge eloquent und druckreif darbrachte. Herr Dr. Hofmaier ist 1982 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden, blieb aber Mitglied unseres Vereines bis zu seinem Ableben.

Allen Mitgliedern der Fliegenfischerzunft werden seine Referate in den Fischereizeitungen in Erinnerung bleiben, und sein Wirken wurde von einer deutschen Fliegenfischerzeitung durch die Wahl zum Fliegenfischer des Jahres 1993 gebührend gewürdigt.

Michael Hofmaier wird nie mehr für uns schreiben, doch bleibt zu hoffen, daß seine Artikel, vor allem seine Beiträge zum Zwischenbrotmaß, nicht vergessen werden.

Wir werden Herrn Dr. Hofmaier ein ehrendes Andenken bewahren. St. Petrus empfehlen wir einen Würdigen unserer Gilde und bitten ihn, Michael einen Platz in einem seiner schönsten Fischereigewässer zuzuweisen.

Mit einem letzten Petri Heil verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

der Vorstand und die Mitglieder der Österreichischen Fischereigesellschaft
gegr. 1880